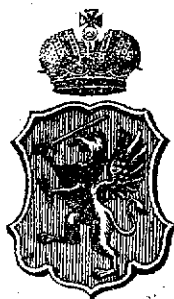


# ЛИФЛЯДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXVIII.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю  
по Понедѣльнику, Средѣ и Пятницу.  
Цена за годовое изданіе . . . 3 руб.  
Одъ порожнякомъ по почте . . . 1 " "  
Одъ доставкой на домъ . . . 4 " "  
Числомъ экземпляровъ въ Редакціи оныхъ Вѣдомостей не больше



Частныя объявленія для начатаго въ Лифляндской Гу-  
бернской Типографіи изданія, за исключеніемъ покровскихъ и преем-  
ственныхъ делъ, отъ 7 часовъ утра до 7 часовъ вечера.  
Частыя же частныя объявленія:  
въ отроу въ одну отавку 6 коп.  
въ отроу въ две отавки 12 "

Всѣмъ извѣстно 3 Маі: амъ Крондъ, Миттау и др. др.  
Der Abonnementspreis beträgt . . . 3 RM.  
Die Uebersendung per Post . . . 1 " "  
Die Uebersendung ins Haus . . . 4 " "  
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.

Private Anzeigen werden in der Gouvernements-Druckerei täglich, mit Ausnahme des  
Sonntags und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.  
Der Preis für Private-Anzeigen beträgt:  
für die einfache Zeile 6 Kop.  
für die doppelte Zeile 12 "

## Livländische Gouvernements-Zeitung. XXVIII. Jahrgang.

№ 120.

Среда 15. Октября. — Mittwoch 15 October.

1880.

### Официальная Часть. Officieller Theil.

#### Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Его Превосходительство господинъ Лифляндскій Губернаторъ, Баронъ Искунъ-Гильденбандтъ, отправился 15. Октября с. г. по дѣламъ службы въ С.-Петербургъ и передавъ на время отсутствія своего управленіе губернію господину Лифляндскому Вице-Губернатору. № 9080.

Seine Excellenz der Herr Livländische Gouverneur, Baron Uexküll-Gyllenbandt, ist am 15. October d. J. in Dienstangelegenheiten nach St. Petersburg abgereist und hat für die Dauer seiner Abwesenheit die Verwaltung des Gouvernements dem Herrn Livländischen Vice-Gouverneur übertragen. Nr. 9080.

Господиномъ Лифляндскимъ Губернаторомъ разрѣшено Карлу Лаберехту Польцу учрежденіе скотобойни въ принадлежащемъ ему домѣ, состоящемъ на Нордкестовѣ по мзлой станціонной улицѣ подъ № 3 до устройства особой городской скотобойни, съ тѣмъ, чтобы имъ были соблюдаемы все предписанія закона и подлежащихъ учреждений, данныя симъ послѣдними въ предѣлахъ предоставленной имъ власти.

Von dem Herrn Livländischen Gouverneur ist dem Fleischergesellen C. L. Polz die Concession zur Errichtung und zum Betriebe eines Schlachthauses in seinem unter Nordkeshof an der kleinen Stationsstraße Nr. 3 belegenen Hause bis zur Errichtung eines communalen städtischen Schlachthauses unter der Bedingung der Beobachtung aller bezüglichlichen Gesetze und der von den zuständigen Autoritäten innerhalb der Grenzen ihrer Amtsgewalt erlassenen Vorschriften erteilt worden. Nr. 4104.

Господиномъ Лифляндскимъ Губернаторомъ разрѣшено Іоанну Верзингу учрежденіе скотобойни на собственномъ его грунтѣ на Дрейлингбушъ до устройства общественной скотобойни съ тѣмъ, чтобы имъ были соблюдаемы все предписанія закона и подлежащихъ учреждений, данныя симъ послѣдними въ предѣлахъ предоставленной имъ власти. № 4135.

Von dem Herrn Livländischen Gouverneur ist dem Johann Verzing die Concession zur Errichtung und zum Betriebe eines Schlachthauses auf seinem unter Dreilingbusch sub Landpol. Nr. 145 belegenen Grundstück bis zur Errichtung eines communalen städtischen Schlachthauses unter der Bedingung der Beobachtung aller bezüglichlichen Gesetze und der von den zuständigen Autoritäten innerhalb der Grenzen ihrer Amtsgewalt erlassenen Vorschriften erteilt worden. Nr. 4135.

Для Перновскаго Уезднаго Казначейства предполагается приобрести въ г. Перновѣ прочный каменный домъ, состоящій по крайней мѣрѣ изъ 6 комнатъ.

Zu der Perowskischen Uezdschen Kassenkanzlei wird ein steinerne Haus, bestehend aus mindestens 6 Zimmern, erworben.

Желающимъ сдѣлать предложеніе объ уступкѣ или о постройкѣ подходящихъ подъ вышеозначенныя условія ссѣихъ недвижимостей могутъ адресоваться въ Лифляндскую Казенную Палату съ приложеніемъ плана и фасада уступаемого зданія; свѣдѣнія же относительно требующихся отъ владѣющей казначейства начесть можно получить отъ мѣстнаго казначея.

Für die Pernausche Kreis-Kentel wird in der Stadt Pernau ein im guten Zustande befindliches steinernes Haus, welches wenigstens aus sechs Zimmern bestehen muß, zu kaufen gesucht.

Im Austausch gegen ein solches Haus kann auch das Gebäude, in welchem sich gegenwärtig die Pernausche Kreis-Kentel befindet, abgetreten werden, jedoch darf die Buzahlung nicht mehr als 5800 Rbl. S. betragen, und hat der Hauswirth außerdem die Verpflichtung, die für eine Kentel erforderliche Einrichtung auf eigene Rechnung zu bewerkstelligen, und zwar hat solche Einrichtung vorzugsweise in Herstellung einer festen, den gesetzlichen Bestimmungen entsprechenden Geld-Kladewoi, welche mindestens 4 Q.-Faden groß sein muß, zu bestehen.

Alle Diejenigen, die gesonnen sein sollten ein bereits bestehendes oder ein noch aufzubauendes Immoibil unter den oben angeführten Bedingungen zu verkaufen, können ihre bezüglichlichen Offerten, unter Anschluß eines Planes nebst Facade des zu verkaufenden Hauses, beim Livländischen Kameralhof einreichen. Nähere Auskünfte bezüglich der erforderlichen Eigenschaft der Geld-Kladewoi erteilt die Pernausche Kreis-Kentel. № 832. 1 Riga, den 30. September 1880.

Von der Riga'schen Polizei-Verwaltung wird hierdurch bekannt gemacht, daß bei denselben nachstehende Sachen als gefunden und verächtigen Leuten abgenommen, eingeliefert worden sind, und zwar:

1 Portemonnai, — 3 Hobeln, — 1 dunkelbrauner Paletot und Jaquet von blauem Vuzing, — 1 lederne Decke, — 1 Pferdebede, 1 Tau, — 1 Segel, — 1 bunte Decke, — 1 Mägenüberzug und 3 Briefe, — 1 baumwollenes Tuch, ein kleiner Shawl, 1 baumwollenes Hemd, 7 bunte Hältschen, 3 weiße Hältschen und 1 Flasche mit Essig, — 4 Thüreschlösser, — 2 Fenstermarkisen, — 1 Hemd, Unterbekleider und 1 Paar Strümpfe, — 1 Pistol, mehrere Bündhütchen, Schrot und 1 Fläschchen mit Pulver, — 1 Handwagen und 1 Bauernwagen nebst Krummholz u. Jageleine — die resp. Eigenthümer der qu. Sachen werden von der Riga'schen Polizei-Verwaltung desmittelft aufgefordert, befuß Erlangung ihres Eigenthums, mit den erforderlichen Eigenthumsbeweisen versehen, binnen sechs Wochen a dato bei der Riga'schen Polizei-Verwaltung sich zu melden. Nr. 13126. 2 Riga-Polizei-Verwaltung, den 7. October 1880.

Sämmtliche Polizeibehörden Livlands beehrt sich das Riga'sche Ordnungsgericht hierdurch zu ersuchen, nach dem zu Neßfüll verzeichneten, sich mit gestohlenem Gut aus Riga entfernt habenden Andrei Kruhming Nachforschungen anstellen und denselben im Ermittlungsfalle dieser Behörde einliefern zu wollen. Nr. 8729. 3 Riga-Ordnungsgericht, den 8. October 1880.

Sämmtliche Polizeibehörden Livlands beehrt sich dieses Ordnungsgericht hierdurch zu ersuchen, nach dem wegen Pferdebstahl aus Ramdan arrestlich anher ausgesandten, in der Nacht zum 24. September c. aber unter Neßfüll aus dem Gemeindegängniß ausgebrochenen Diebeuner Peter Vertul's Sohn Surjewitsch Nachforschungen anzustellen und denselben im Ermittlungsfalle anher einzuliefern. Nr. 8666. 2 Riga-Ordnungsgericht, den 6. October 1880.

Von der Wolmarschen Kreis-Wehrpflicht-Commission wird hierdurch Allen, die Solches angeht, zur Kenntniß gebracht, daß für die Einberufung des Jahres 1880 im Wolmarschen Kreise nachstehende Termine festgesetzt sind: für den 1. Canton der 13. November, " " 2. " " 3. " in der Stadt Lemsel, " " 3. " " 10. " und daß für das Eintreffen der Neuausgehobenen aller drei Cantons am Sammelpunkt Riga der 25. November bestimmt worden ist.

Wolmar, Kreis-Wehrpflicht-Commission, den 22. September 1880. Nr. 578. 3

Vom Fellinschen Magistrate wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die zum 1. Felliner Einberufungsbeanton verzeichneten, zur Stadt Fellin angeschriebenen und im laufenden Jahre der Militärpflicht unterliegenden Personen sich unausschließlich am 12. November a. c., Morgens, bei der genannten Wehrpflicht-Commission, zur Vermeidung gesetzlicher Beahndung, einzufinden haben.

Ferner werden sämmtliche, im Jahre 1860 geborenen, zum Kaufmannsstande, sowie zum Kunst-, Bürger- und Arbeiterstand der Stadt Fellin verzeichneten Personen hierdurch aufgefordert, sich spätestens bis zum 31. December a. c. zur Empfangnahme ihrer Wehrpflicht-Anschreibungs-Attestate bei der Fellinschen Steuerverwaltung zu melden und gleichzeitig ihre Alters- und Schulzeugnisse, wie nicht minder bei etwaiger Beanspruchung eines Rechts auf Vergünstigung, die in dieser Beziehung erforderlichen Zeugnisse, unter Angabe ihres Berufs und Gewerbes, beizubringen. Fellin-Rathhaus, den 2. October 1880. Nr. 1036. 1

Von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Pernau wird in Gemäßheit des Art. 38 des III. Theils des Provinzialrechts der Oßizegouvernements hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der hiesige Kürschnermeister Carl Stegmann und dessen Ehefrau Wilhelmine, geb. Albrecht, am 29. August 1880 hiersebst einen Ehevertrag abgeschlossen haben, Inhalts dessen ihre bisherige Gütergemeinschaft aufgehoben sein und hinfort vollständige und unbedingte Gütertrennung zwischen den genannten Ehegatten bestehen soll. Nr. 1494. 2 Pernau-Rathhaus, den 3. October 1880.

Kud tee sche apafschä mineti pee schi pagasta peederigi beedri wairaf gadus bes pafschm aplahrt blandašs, šawas bšhmes meetas nepeerahordani un šawas krošna un waišis-nodošššanas parahda turedami; tad tohp no schišs pagasta waldibas wifas pilfetu un semju polizejas waloibas laipni luhgatas, pehz šheem apafschä raskiteem šawas

polizejas aprīkšs palat statīst un tur tās atrasiu,  
kā arestantus šai pagasta valdībai pēfuhitu:

Rīgā maniti:

Oskar Melber, alias Keelmēsch,  
Wilhelm Abhol,  
Jahn Matšin,  
Anton Titan;

Latvies pusē maniti:

Leonard Melber,  
Eduard Melber,  
Jesob Amstrin.

Nr. 254. 3

Rudling, tai 6. Oktober 1880.

### ИПОТЕКА. Проклам.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen u. hat das Livländische Hofgericht, auf Ansuchen des Rathsherrn Balthasar Grubener, kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche wider die zufolge des zwischen der Louise Wilhelmine von Pöll, als Verkäuferin, und dem Rathsherrn Balthasar Grubener, als Käufer, am 29. April 1880 abgeschlossenen und am 13. Juni 1880 sub Nr. 213 hofgerichtlich corroborirten Kaufcontractes geschehene eigenthümliche Acquisition des im Arensburgschen Kreise und Karrischen Kirchspiele belegenen Gutes Arromois sammt Appertinentien und Inventarium Seitens des Rathsherrn Balthasar Grubener für den Preis von 10,500 Rbl. S. Einwendungen oder als Gläubiger oder Näherrechtsprätendenten oder aus sonst irgend einem Rechtsgrunde, namentlich auch aus privilegierten oder nichtprivilegierten, stillschweigenden oder ausdrücklich eingeräumten Hypotheken, aus Cautionen, Ertheilungen oder sonstigen Verhaftungen an das Gut Arromois sammt Appertinentien und Inventarium Forderungen und Ansprüche formiren zu können verneinen, mit alleiniger Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät wegen deren auf dem Gute Arromois ruhenden Pfandbriefschuldforderungen und sämtlicher Inhaber der auf dieses Gut ingrossirten Obligationen, oberichtlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams, innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 14. November 1881, mit solchen ihren vermeinten Einwendungen, Forderungen und Ansprüchen alhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Commination, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist Ausbleibende nicht weiter gehört, sondern mit allen ferneren solchen Einwendungen, Forderungen und Ansprüchen gänzlich und für immer präcludirt und demgemäß das obengenannte Gut Arromois sammt Appertinentien und Inventarium, frei von allen Schulden, Lasten und Verhaftungen, soweit solche nicht ausdrücklich von der Angabe in diesem Proclam ausgenommen gewesen, dem Rathsherrn Balthasar Grubener zum Eigenthum adjudicirt werden soll. Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat.

Nr. 5396. 2

Riga-Schloß, den 30. September 1880.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen u. hat das Livländische Hofgericht, auf Ansuchen des Mandatars der Stadt Riga, Advocaten Dr. G. von Gürgens, kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche wider die zufolge

- 1) des am 23. April 1880 zwischen der Stadt Riga und dem Herrn Baron Balthasar von Campenhausen, für sich und in Vollmacht der Frau Landrätin Baronin Marie v. Campenhausen, geb. von Smitten, abgeschlossenen und am 7. Mai 1880 sub Nr. 155 hofgerichtlich corroborirten Kaufcontractes geschehene käufliche Acquisition der im Riga'schen Kreise und Kirchholmschen Kirchspiele belegenen Güter Stopiushof und Kurtenhof sammt Appertinentien und Inventarium Seitens der Stadt Riga für den Preis von 115,000 Rbl. S.
- 2) des am selbigen Tage zwischen der Stadt Riga und dem Herrn Baron Balthasar von Campenhausen abgeschlossenen und am 20. Mai 1880 sub Nr. 180 hofgerichtlich corroborirten Kaufcontractes geschehene eigenthümliche Acquisition des zum Gschorslande des Gute Stopiushof gehörigen, im Wackenbuche unter Nr. 13 aufgeführten Geseide Kain-Seeting im Hafens-Anschlage von 12 Thalern <sup>52/112</sup> Groschen sammt dem demselben vom Hofeslande zugetheilten Areal von 32 Loffstellen 2 Rappen und allen Appertinentien Seitens der Stadt Riga für den Preis von 1000 Rbl. S. und zwar zum Behufe der Wiedervereinigung mit dem Hauptgute Stopiushof, und
- 3) das am selbigen Tage zwischen der Stadt

Riga und dem zur Stopiushof'schen Bauer-gemeinde verzeichneten Jacob Thrummeel abgeschlossenen und am 4. Juni 1880 sub Nr. 202 hofgerichtlich corroborirten Kaufcontractes geschehene eigenthümliche Acquisition des zum Quotenlande des Gutes Stopiushof gehörigen, im Wackenbuche sub Nr. 24 aufgeführten Geseides Desse im Hafens-Anschlage von 14 Thalern <sup>61<sup>95</sup>/112</sup> Groschen sammt dem demselben vom Hofeslande zugetheilten Areal von 5 Loffstellen 3 Rappen Heide und 7 Lofft. <sup>14 1/2</sup> Rapp. Morast sammt allen Appertinentien Seitens der Stadt Riga für den Preis von 4000 Rbl. S.

Einwendungen, oder welche, sei es als öffentliche, sei es als Privat-, sei es als stillschweigende Pfandgläubiger hypothekarische Ansprüche oder sonstige Rechte und Forderungen an die genannten Kaufobjecte formiren zu können verneinen, mit Ausnahme jedoch des Livländischen adeligen Credit-Vereins rüchichtlich der von der Stadt Riga mit dem Hauptgute Kurtenhof - Stopiushof übernommenen Garantie für die auf die verkauften Geseide desselben übertragene Pfandbriefsanleihe, sowie mit Ausnahme der Verkäufer von Stopiushof-Kurtenhof, resp. deren Cessionare rüchichtlich des auf dem Gute stehenden gebliebenen Kaufschilling-rückstandes von zusammen 100,000 Rbl. S., oberichtlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams, innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 14. November 1881, mit solchen ihren vermeinten Einwendungen, Ansprüchen und Rechten alhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Commination, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist Ausbleibende, soweit dieselben nicht von der Angabe in diesem Proclam ausgenommen gewesen, nicht weiter gehört, sondern mit allen ferneren solchen etwaigen Einwendungen, Ansprüchen und Rechten gänzlich und für immer präcludirt und demgemäß die obengenannten drei Kaufobjecte frei von allen hypothekarischen Schulden und sonstigen Verhaftungen, mit Ausnahme jedoch der oben bezeichneten ausdrücklich ausgenommenen Verpflichtungen, der Stadt Riga zu deren Eigenthum adjudicirt werden sollen. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu richten hat.

Riga-Schloß, den 30. September 1880.

Nr. 5421. 3

Von dem Riga'schen Stadtwaisengerichte werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß des alhier am 29. Juni 1858 verstorbenen Eruers Michel Sarring Erbanprüche, oder an den Nachlaß des alhier am 26. Juli c. verstorbenen Instrumentmachers Ernst Julius Ephraim Borchert irgend welche Anforderungen zu haben verneinen, oder demselben verschuldet sind, hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten, also nicht später als am 17. März 1881, bei dem Waisengerichte oder dessen Kanzlei, entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte, zu melden und daselbst ihre Forderungsurkunden beizubringen, beziehungsweise ihre Erbanprüche nachzuweisen, sowie ihre Schulden anzugeben, widrigenfalls sie nach Ablauf des anberaumten Termins mit ihren Forderungen oder Erbanprüchen nicht weiter gehört noch zugelassen werden, sondern ohne alles Weitere ausgeschlossen sein sollen, mit etwaigen Schuldnern aber nach den Gesetzen verfahren werden würde.

Riga-Rathhaus, den 17. September 1880.

Nr. 627. 2

Von dem Riga'schen Stadtwaisengerichte werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß des verstorbenen Directors des hiesigen Gas- und Wasserwerks Emil Otto Wilhelm Rudolph Aurgas irgend welche Anforderungen zu haben verneinen, oder demselben verschuldet sind, hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten, also nicht später als am 23. März 1881, bei dem Waisengerichte oder dessen Kanzlei, entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden und daselbst ihre Forderungsurkunden beizubringen, beziehungsweise ihre Schulden anzugeben, widrigenfalls sie nach Ablauf des anberaumten Termins mit ihren Forderungen nicht weiter gehört noch zugelassen werden, sondern ohne alles Weitere ausgeschlossen sein sollen, mit etwaigen Schuldnern aber nach den Gesetzen verfahren werden würde.

Nr. 644. 2

Riga-Rathhaus, den 23. September 1880.

Von dem Riga'schen Stadtwaisengerichte werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß des alhier verstorbenen Steinsegermeisters Carl Friedrich Schubert irgend welche Anforderungen oder Erbanprüche zu haben verneinen, oder demselben verschuldet sind, hiermit aufgefordert, sich

innerhalb sechs Monaten, also nicht später als am 25. März 1881, bei dem Waisengerichte oder dessen Kanzlei, entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte, zu melden und daselbst ihre Forderungsurkunden beizubringen, beziehungsweise ihre Erbanprüche nachzuweisen, sowie ihre Schulden anzugeben, widrigenfalls sie nach Ablauf des anberaumten Termins mit ihren Forderungen oder Erbanprüchen nicht weiter gehört noch zugelassen werden, sondern ohne alles Weitere ausgeschlossen sein sollen, mit etwaigen Schuldnern aber nach den Gesetzen verfahren werden würde.

Nr. 658. 2

Riga-Rathhaus, den 25. September 1880.

Nachdem die Herren Eigenthümer der Güter Arrol, Franz von Villebois, — Schloß-Sagnik, Graf Friedrich Berg, — Neu-Kusthof, Carl von Gossart, — Mühlenhof, Nicolai von Andrae, — Wahlenhof, Löwenhof und Sontak, Ludwig von Loewenstern, — die Eigenthümerin der Güter Alt-Kasseritz, Neu-Kasseritz u. Hahnhof, die hohe Krone um Erlaß eines Proclams, behufs Corroboration der über nachstehend genannte, zu obengenannten Gütern gehörige bäuerliche Grundstücke von ihnen abgeschlossene Verkauf- resp. Kaufcontracte nachge-sucht haben, werden von dem Kaiserlichen Dörpischen Kreisgerichte, mit Ausnahme der adel. Güter-Credit-Societät und derer, welchen ingrossirte dingliche Rechte an den bezeichneten Grundstücken zustehen, alle, welche sonst dingliche Rechte an den verkauften Grundstücken zu haben verneinen, oder gegen die in Rede stehenden Verkäufe gesetzliche Einwendungen geltend machen zu können, desmitleist aufgefordert, diese Einwendungen, Ansprüche und Rechte, innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 21. Februar 1881 inclusive, bei diesem Kreisgerichte in gesetzlicher Weise anzumelden und geltend zu machen, bei der ausdrücklichen Androhung und Verwarnung, daß nach Ablauf dieser peremtorischen Frist ihre bezüglichlichen Rechte als durch Präclusion erloschen betrachtet und sie in Betreff derselben nicht gehört werden sollen:

#### I. Des Gutes Arrol, Kirchspiel Odenpäh:

- 1) Laane Jacob Nr. 12a, groß 16 Tlhr. 36 Gr., dem Bauer Mango Dija, für den Preis von 2120 Rbl.
- 2) Laane Jacob Nr. 12b, groß 10 Tlhr. 21 Gr., dem Bauer Jaan Lezein, für den Preis von 1654 Rbl.
- 3) Laane Ado Nr. 13, groß 26 Tlhr. 65 Gr., dem Bauer Jaan Wolmer, für den Preis von 3600 Rbl.
- 4) Rebbase Jüri Nr. 28, groß 13 Tlhr. 33 Gr., dem Bauer Johann Voendre, für den Preis von 2200 Rbl.
- 5) Rebbase Thomas Nr. 29, groß 27 Tlhr. 5 Gr., dem Bauer Jaan Keng, für den Preis von 4290 Rbl.
- 6) Uetti Jaan Nr. 38, groß 25 Tlhr. 38 Gr., dem Bauer Lots Parz, für den Preis von 3700 Rbl.
- 7) Weika Hans Nr. 46, groß 25 Tlhr. 63 Gr., dem Bauer Endrik Willemson, für den Preis von 3150 Rbl.

#### II. Des Gutes Schloß Sagnik, Kirchspiel Theal:

- 1) Röri Nr. 61, groß 13 Tlhr. 44 Gr., dem Bauer Rein Kerner, für den Preis von 3000 Rbl.
- 2) Lamme Nr. 62, groß 16 Tlhr. 10 Gr., dem Bauer Albrecht Elias, für den Preis von 3600 Rbl.
- 3) Simsoni Nr. 110, groß 13 Tlhr. 72 Gr., dem Bauer Johann Simson, für den Preis von 3000 Rbl.

#### III. Des Gutes Neu Kusthof, Kirchspiel Camby:

- 1) Alla Kosti Nr. 2, groß 39 Tlhr., den Bauern Samuel und Jaan Lätte, für den Preis von 7800 Rbl.
- 2) Kikka Nr. 60, groß 36 Tlhr. 47 Gr., dem Bauer Peter Kripsohn, für den Preis von 6100 Rbl.

#### IV. Des Gutes Mühlenhof, Kirchspiel Camby:

- 1) Parmo Nr. 6, groß 22 Tlhr. 60 Gr., dem Bauer Paul Wallsee, für den Preis von 3000 Rbl.

#### V. Des Gutes Wahlenhof, Kirchspiel Theal:

- 1) Kongro Nr. 2, groß 25 Tlhr. 74 Gr., dem Bauer Johann Hurt, für den Preis von 5143 Rbl.
- 2) Rotusse Nr. 9, groß 31 Tlhr. 9 Gr., dem Bauer Kötter Tapwer, für den Preis von 6043 Rbl.

#### VI. Des Gutes Löwenhof, Kirchspiel Theal:

- 1) Weddela Nr. 6, groß 31 Tlhr. 64 Gr., dem Bauer Wärt Rabrißohn, für den Preis von 6183 Rbl.

VII. Des Gutes Sontaf, Kirchspiel Theal-  
Ringen:

- 1) Keldosilla Nr. 22, groß 27 Tlir. 73 Gr., dem Bauer Luddi Ledder, für den Preis von 4880 Rbl.

VIII. Des Kron-Gutes Alt-Kasserih, Kirchspiel  
Rauge:

- 1) Bauergesinde Nr. 3, groß 30,60 Dess., dem Bauer Kusta Erlemann, für den Preis von 500 Rbl. 75 Kop.
- 2) Bauergesinde Nr. 12, groß 13,74 Dess., dem Bauer Peter Loff, für den Preis von 246 Rbl. 25 Kop.
- 3) Bauergesinde Nr. 22, groß 43,52 Dess., dem Bauer Saan Raubsepp, für den Preis von 719 Rbl. 50 Kop.

IX. Des Kron-Gutes, Neu-Kasserih, Kirchspiel  
Rauge:

- 1) Kollabi Nr. 80, groß 69,12 Dess., dem Bauer Jacob Küm, für den Preis von 987 Rbl. 25 Kop.

X. Des Kron-Gutes Hahnshof, Kirchspiel Rauge:

- 1) Limakopallo Nr. 292, groß 19,02 Dess., dem Bauer Peter Peterjohn, für den Preis von 85 Rbl. 50 Kop. Nr. 1311. 2  
Dorpat-Kreisgericht, den 21. August 1880.

Von Einem 1. Bernauschen Kirchspielsgerichte werden alle Diejenigen, welche an den Nachlaß des unter Drenhof verstorbenen Drenhoffschen Gemeindefreihers Gustav Reinwald entweder als Gläubiger oder Erben, oder unter irgend einem anderen Rechtstitel gegründete Ansprüche machen zu können vermeinen, hierdurch aufgefordert, sich binnen 6 Monaten a dato dieses Proclams, spätestens also am 30. März 1881, bei diesem Kirchspielsgerichte zu melden und hieselbst ihre etwaigen Forderungen und sonstigen Ansprüche anzumelden und zu begründen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Zeit Niemand mehr bei diesem Nachlaß gehört oder zugelassen, sondern gänzlich abgewiesen werden soll, monach sich also Jeder, den solches angeht, zu richten hat.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche dem Verstorbenen verschuldet sein sollten, oder ihm gehörige Effecten in Verwahr haben, desmitlest angewiesen, solches unverzüglich hier anzugeben, widrigenfalls mit den Contravenienten auf gesetzlicher Grundlage verfahren werden wird.

Bernau, 1. Bernausches Kirchspielsgericht, den 30. September 1880. Nr. 1970. 3

Nachdem die Herren Eigentümer der Güter Federorth, Herr Landrath Carl von Pohl, und Ficht, Herr Alexander Baron Freytagh-Loringhoven um Erlaß eines Proclams behufs Corroboration der über nachstehend genannte, zu obengenannten Gütern gehörige bäuerliche Grundstücke von ihnen abgeschlossene Verkaufs- resp. Kaufcontracte nachgesucht haben, werden von dem Deselschen Kreisgerichte, mit Ausnahme der adelichen Güter-Credit-Societät und derer, welchen ingrossirte dingliche Rechte an den bezeichneten Grundstücken zustehen, alle, welche sonst Ansprüche oder Forderungen an den verkauften Grundstücken zu haben vermeinen, oder gegen die in Rede stehenden Verkäufe gesetzliche Einwendungen glauben geltend machen zu können, desmitlest aufgefordert, diese Einwendungen, Ansprüche und Rechte innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 24. März 1881 inclusive, bei diesem Kreisgerichte in gesetzlicher Weise anzumelden und geltend zu machen, bei der ausdrücklichen Androhung und Verwarnung, daß nach Ablauf dieser peremptorischen Frist ihre bezüglichlichen Rechte als durch Präclusion erloschen betrachtet und sie in Betreff derselben nicht gehört werden sollen:

I. des Gutes Federorth, Kirchspiel Karris:

1. Sorro, groß 4 Revisionsrabel 8<sup>22</sup>/<sub>24</sub> Kop., dem Bauer Saen Welli, für den Preis von 450 Rbl.

II. des Gutes Ficht, Kirchspiel Anselkül:

1. Lao-Mardi, groß 13 Rbl. 22 Kop., dem Johann Bratschke und Friz Gundalin, für den Preis von 1500 Rbl.
2. Otti, groß 11 Rbl. und 55<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Kop., dem Bauer Andres Tacl, für den Preis von 1375 Rbl. Nr. 139. 3  
Arensburg-Kreisgericht, den 24. September 1880.

Kad tas pee schahs waisis peederigs Peter Rusel Sebrin muijā ir nomiris un wina palat palisfahs mantas no schahs pagasta teefas ofjionā pahdotas, tad teef min. Peter Rusel parahda deweji un nehmēji zaur scho usajināti, lihs 15. Dezember 1880 g. pee schahs pagasta teefas nhdotees, wehlasti neweens netifs wais

Kaufstis, bet ar parahdu flehpejeem pehz lituma isbarihts. Nr. 268. 2

Saunpils pagasta teefā, 4. Oktober 1880.

Kad tas pee schahs waisis peederigs un Rigā us pafī dshwojis Kewelen mahjas gruntneeks Andreis Purwit ir nomiris, tad teef wina parahda deweji un nehmēji zaur scho usajināti lihs 14. Januar 1881 g. pee schahs pagasta teefas ushdotees, wehlasti neweens waisis netifs klaushts bet ar parahdu flehpejeem litumigi isbarihts. Saunpils pag.-teefā, 4. Oktober 1880.

Nr. 267. 2

Kad tas pee schah pagasta peederigs Rihs mahjas Kaleji Jakob Kalnā nomiris un wina mantiba deht tam usnemla iv, tad teef wina parahdu deweji, tā ar nehmēji zaur scho usajināti, 3 mehnechu laika no apasschafstas deenas flattoht, t. i. lihs 30. Dezember sch. g., pee schahs pagast-teefas peemeldees, wehlasti netifs neweens wairaf klaushts, bet parahda flehpeji litumischigā strahpe kritlis. Nr. 271. 1

Wej-Brengulu pag.-teefā, 30. September 1880.

Торги. Торге.

Von der 2. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Rigaschen Hypotheken-Vereins der öffentliche Verkauf des dem ehemaligen Advocaten Ferdinand Steere gehörigen, im 3. Quartier des 2. Vorstadtheils, nach der neuen Einteilung im 2. Moskauer Stadtheile 1. Quart. sub Pol.-Nr. 275ac/306ac an der Ritterstraße belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobilien nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 17. März 1881 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage, um 1 Uhr Nachmittags, vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlaßbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins, ein Zehntel von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obengenannten Ferdinand Steere, beziehungsweise an das obbezeichnete Immobilien rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Vorbringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus, in der 2. Section des Landvogteigerichts, den 16. September 1880. Nr. 1208. 1

Лифляндская Казенная Палата выговаривает желающим принять на себя поставку в 1881 году или на три подрядных года с 1881 по 1883 г. исключительно необходимых для поддомовных Лифляндскому Привагу Общественного приваза богоугодных заведений, на Александровской высоты предметов, а именно:

- |      |   |
|------|---|
| 3500 | пудовъ ржаной муки 1. сорта,                      |
| 20   | " пшеничной муки 1. сорта,                        |
| 100  | четв. крупъ ячмыхъ лучш. кач.,                    |
| 60   | " гороху бѣлаго разварнаго,                       |
| 80   | " овса обварнаго,                                 |
| 1300 | пудовъ говядины лучш. кач.,                       |
| 40   | " телятныи " "                                    |
| 30   | " почечнаго сала луч. кач.                        |
| 30   | " сала свиного, луч. кач.                         |
| 25   | " коровьяго масла луч. кач.,                      |
| 200  | " соли поваренной,                                |
| 10   | " свѣчей сальныхъ форменныхъ по 6 штукъ на фунтъ, |
| 40   | " мыла русскаго,                                  |
| 10   | " ржаной солодовой муки,                          |
| 80   | " перловыхъ крупъ луч. кач.                       |
| 60   | " ржеу первого сорта,                             |
| 900  | саженъ сухихъ дровъ, въ томъ числѣ                |
| 50   | саженъ кругляшей, 250 саженъ                      |
|      | сосновыхъ дровъ и 600 саженъ заболонковыхъ дровъ, |
| 2000 | шт. метелъ березовыхъ,                            |
| 2500 | арш. холста паруснаго шириною 33                  |
|      | вершка,   |
| 3000 | арш. холста подкладочнаго шириною                 |
|      | 11 вершковъ,                                      |
| 800  | арш. холста съ затканными полосками               |
|      | шир. 18 вершка. въ томъ числѣ 400                 |
|      | одинаковой краски,                                |
| 1900 | арш. холста съ синими полосами,                   |

200 арш. сѣраго солдатскаго сукна шириною 31. вершка,

200 арш. чернаго солдатскаго сукна шир. 31 вершка,

150000 шт. буможъ вѣсомъ 8 лот.,

30 ластовъ каменнаго угла,

80 бочекъ сельдей (сѣвжихъ),

30 берковцевъ соломы длинной,

явиться въ сію палату къ торгу 24. и къ переторжѣ 27. Ноября сего 1880 г. заблаговременно и не позже 12 часовъ дня и представить при объявленіяхъ надлежащіе залого, равняющіеся десятой части годовой подрядной суммы въ случаѣ представленія оныхъ въ наличныхъ деньгахъ или процентныхъ бумагахъ; условия же по сей поставкѣ можно читать въ канцеляріи Палаты вромѣ воскресныхъ и табельныхъ дней, ежедневно.

Къ торгамъ допускается подача и присылка запечатанныхъ объявленій, которыя на основаніи ст. 1909 тома X ч. I изд. 1857 г. должны заключать въ себя:

- а) согласіе принять поставку на точномъ основаніи условий безъ всякаго перемѣнъ;
- б) цѣвы складомъ писанныя;
- в) обыкновенное мѣсто пребыванія, званіе, имя и фамилію объявителя, также мѣсяцъ и число когда подписано;
- г) законныя залого на опредѣленную выше часть подрядной суммы; каковыя объявленія принимаемы будутъ только въ день торга до 11 часовъ утра.

Поставка потребностей можетъ быть принята вся однимъ лицомъ, или по отдѣламъ предметовъ вѣсколькими лицами. М 858. 2  
Рига, 6. Октября 1880 г.

Vom Livländischen Kameralhof werden alle Diejenigen, welche willens sein sollten, die Lieferung der für die Anstalten zu Alexandershöhe pro 1881, resp. Triennium 1881 bis 1883 incl. erforderlichen Bedürfnisse, und namentlich:

- |        |   |
|--------|---|
| 3500   | Pud Roggenmehl 1. Sorte,                  |
| 20     | " Weizenmehl 1. "                         |
| 100    | Tschetw. Gerstengröße,                    |
| 60     | " weiße weichkochende Erbsen,             |
| 80     | " Futterhafer,                            |
| 1300   | Pud Rindfleisch,                          |
| 40     | " Kalbfleisch,                            |
| 30     | " Mierenfett,                             |
| 30     | " Schweinefett,                           |
| 25     | " Butter,                                 |
| 200    | " Kochsalz,                               |
| 10     | " Talgformlichte (6 auf 1 Pfd.),          |
| 40     | " gesprenkelte Seife,                     |
| 10     | " Roggenmalzmehl,                         |
| 80     | " Perlgrauen,                             |
| 60     | " Reis 1. Sorte,                          |
| 900    | Faden trockenes Brennholz, und zwar       |
| 50     | Faden Kallenholz, 250 Faden Kernholz      |
|        | und 600 Faden Schaalenholz (gespalten),   |
| 2000   | Stück Birkenreiser Besen,                 |
| 2500   | Arschin Segellein 33 Wersch. breit,       |
| 3000   | " Futterlein 11 Wersch. breit,            |
| 800    | " Leinwand mit eingewebten farbigen       |
|        | Streifen 18 Wersch. breit, und zwar       |
| 400    | Arsch. mit einer Farbe,                   |
| 1900   | Arschin blaugestreifte Leinwand,          |
| 200    | " graues Soldatentuch 31 Werschod         |
|        | breit,                                    |
| 200    | Arschin schwarzes Soldatentuch 31 Wersch. |
|        | breit,                                    |
| 150000 | Stück Weißbrot à 8 Loth Gewicht,          |
| 30     | Last Steinbollen,                         |
| 80     | Lonnen (frische) Heeringe,                |
| 30     | Schiffspund Langstroh,                    |

zu übernehmen, hierdurch aufgefordert, zum Torge am 24. und zum Peretorge am 27. November c., zeitig und nicht später als 12 Uhr Mittags, bei diesem Kameralhofe in dessen Kanzlei die desfallsigen Bedingungen täglich, Sonn- und Festtage ausgenommen, eingesehen werden können, sich zu melden und die gehörigen Salozgen, falls dieselben in baarem Gelde oder pSt. tragenden Papieren beigebracht werden sollten, auf den zehnten Theil der Podradsomme bei den einzureichenden Gesuchen beizubringen.

Zu den Torgen werden auch versiegelte Offerten angenommen, welche gemäß dem Art. 1909, Bd. X, Tl. I, Ausg. vom Jahre 1857 enthalten müssen.

- a. Die Einwilligung, die Lieferung in genauer Grundlage der Bedingungen, ohne irgend welche Abänderungen zu übernehmen;
- b. die Preise mit Buchstaben geschrieben;
- c. Wohnort, Stand, Tauf- und Familienname des Bieters, sowie Monat und Datum, wann die Angabe geschrieben worden;
- d. einen gesetzlichen Salog auf den höher bestimmten Theil der Podradsomme; solche



Offerten werden spätestens am Vortage bis 11 Uhr Vormittags angenommen werden.

Die Lieferung sämtlicher Erfordernisse kann entweder ganz von einer Person, oder nach den Kategorien der Gegenstände getrennt von mehreren Personen übernommen werden.

Riga, den 6. October 1880. Nr. 858. 2

Von dem Directorium der Kaiserlichen Universität Dorpat werden alle Diejenigen, welche die Lieferung nachstehend bezeichneter im nächsten Jahre für die Universität und deren Anstalten erforderlichen Gegenstände, als:

- 1) 1400 Faden Birken- und 500 Faden Tannen-Brennholz, welches gehörig trocken sein und eine Länge von mindestens  $\frac{3}{4}$  Arschin haben muß;
- 2) circa 50 Pud Stearinlichte, 300 Pud Petroleum und 35 Pud Waschseife, je nach Bedürfnis der Universität, und
- 3) 54 Tschetwert Hafer und 100 Pud Stroh zu übernehmen geneigt sind, hierdurch aufgefordert, zu dem diesbezüglich anberaumten Termine am 5. November d. J. und zum Peretorge am 8. November d. J., Mittags 12 Uhr, sich im Sitzungslocale dieser Behörde einzufinden und nach Production der vorchriftsmäßigen Legitimationen und Salogge ihren Bot zu verlaublichen, wegen des Zuschlages aber die weitere Verfügung der Behörde abzuwarten.

Die näheren Bedingungen können in der Kanzlei des Directoriums eingesehen werden.

Dorpat, den 2. October 1880. Nr. 854. 1

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполнение указа Правительствующаго Сената, для удовлетворения казеннаго взимания въ 4000 р., арендной недвижимы 3853 р. 28 к., и частныхъ исконъ на сумму 67,060 руб. будутъ вновь продаваться  $\frac{6}{7}$  частей изъ имѣнія Ловицъ, принадлежащаго помѣщикамъ Станиславу и Аннѣ Константиновымъ Карвицкимъ, состоящаго Могилевской губернии и уѣзда, 1 стана. Въ семь имѣній числятся земли въ 3. участкахъ 795 дес. 1.35 саж., господскій деревянный домъ съ хозяйственными постройками и орудовый садъ, оценено въ 8000 руб. Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 3. Декабря 1880 г. съ переторжкою чрезъ три дня съ 12 часовъ утра, въ присутствіи С.-Петербургскаго Гу-

бернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся. При этомъ еще присовокупляется, что  $\frac{1}{7}$  означеннаго имѣнія принадлежитъ казны, въ степени политическаго преступника Константина Карвицкаго и подлежитъ выдѣлу по правиламъ, Высочайше учрежденнымъ 7. Декабря 1867 года. № 1978. 3

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію С.-Петербургскаго и Орловскаго Губернскихъ Акцизныхъ Управленій, для удовлетворения казенныхъ взиманий числящихся на купцахъ Ржевскихъ 5657 р. 30 к. и Труновъ 46120 р., будутъ продаваться съ публичныхъ торговъ два имѣнія, принадлежаща маіору Князю Мстиславу Валеріанову Голицыну, Графу Остерманъ и жемъ надзорнаго совѣтника Леонидъ Сипи-гивей, состояща С.-Петербургской губернии, Шлиссельбургскаго уѣзда, при селѣ Александровѣ, одно, заложенное Ржевскими, при деревнѣ Верхне и Нижне Никольскы земли 4315 дес. 1075 саж., въ томъ числѣ лѣсу 1457 дес. 1737  $\frac{1}{2}$  саж., сѣнокосу 700 дес. и неудобной 2157 дес. 1737  $\frac{1}{2}$  саж., оцененное въ 4000 р. и другое заложенное Труновымъ участкомъ земли между деревнями Гавань, Насино, Волохри и Рогозинской, всего 10174 дес. 648 саж., въ томъ числѣ сѣнокосу 145 дес., подъ лѣсомъ 9079 дес. 1320 саж. и неудобной 949 дес. 1728 саж., оцененное въ 7562 руб. Продажа эта будетъ производиться каждому имѣнію отдѣльно, въ срокъ торга 12. Декабря 1880 года, съ переторжкою чрезъ три дня, съ 12 часовъ утра, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 1831. 3

Псковское Губернское Правленіе объявляетъ, что 28. Октября сего 1880 года имѣть быть произведенъ въ Псковской Казенной Палатѣ торгъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на заготовленіе въ будущемъ году аммуниционныхъ вещей и арестантскихъ кожанныхъ урфаженій для арестантовъ Псковской каторжной тюрьмы на 360 человѣкъ по сроку

1881 года, а именно: холста рубашечнаго для 1080 штукъ рубахъ 7290 арш., равендула для 100 лѣтнихъ куртокъ и 310 брюкъ — 1485 арш., сукна сѣраго для 156 зимнихъ куртокъ, 310 зимнихъ брюкъ и 100 шапокъ — 465 арш., сукна чернаго для галстуконъ, зимнихъ куртокъ и шапокъ 150 арш. 7 вер., краше-нины для лѣтнихъ куртокъ 12 арш. 8 вер., холста подкладочнаго для зимнихъ брюкъ, куртокъ, галстуконъ и шапокъ 5561 арш. 4 вер., полусапогъ 1080 паръ, полушубковъ 100 шт., рукавицъ 100 паръ, варегъ 50 паръ, оуучъ суконныхъ 155 паръ и 100 паръ подкладаль-никовъ со шнурами, поджилыниками, пряжками и подвязочнымъ сыромятнымъ ремнемъ, — всего на сумму 5927 руб. 70 коп. № 6632. 1

Псковское Губернское Правленіе объявляетъ, что 28. Октября 1880 года, имѣть быть произведенъ въ присутствіи Псковской Казенной Палаты торгъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на поставку въ 1881 году для арестантовъ Псковской временной каторжной тюрьмы продуктовъ: муки ржаной 36 четвертей, мяса свѣжаго отъ ошле 220 пудовъ, крупъ: ячменныхъ 46 пудовъ, овсяныхъ 40 пудовъ, пшеничныхъ 25 пудовъ, соды 25 пудовъ, хлѣба бѣлаго 270 пудовъ и молока 300 ведеръ, и комисариатскихъ припасовъ для больницы поманутой тюрьмы: ветоши суконной 2 пуда, масла деревяннаго 2 пуда 20 фунтовъ, льнянаго 2 пуда 20 фунтовъ, сахару 1 пудъ 30 фунтовъ, уксусу 8 ведеръ, мыла желтаго 1 пудъ, ягодъ клюквы 8 четвер-риковъ, сѣмя коноплянаго 2 пуда, льнянаго 3 пуда, меду 30 фунтовъ, бумаги полубѣлой 36 дестей, наты 6 фунтовъ, клеенки черной простой 50 арш., ягодъ вересовыхъ 2 четвер-верина, холста новаго 50 арш., врахмалу англійскаго 6 фунтовъ, миндаля 6 фунтовъ, спирту виннаго 3 ведра и водки очищенной 10 ведеръ. Поставка продуктовъ и комиса-риатскихъ припасовъ обойдется приблизительно въ 2706 руб. № 6651. 1

За Лкоа. Вице-Губернатора:

старшій совѣтникъ: М. Двингманъ.

Секретарь К. Истржонбскій.

## Неофициальная Часть.

## Nichtoffizieller Theil.

### Auction.

Auf Verfügung eines Edlen Ratsgerichts sollen Montag den 20. October c., und an dem folgenden Tage, Nachmittags 3 Uhr, die zum Nachlasse des weiland Steinsehermeisters Carl Schubert gehörigen Mobilieneffecten, bestehend in: Möbeln, Kleidern, Wäsche, Werkzeug und anderen brauchbaren Sachen, in dem in der Rostauer Vorstadt, an der Neustraße sub Nr. 74 a belegenen Schubertschen Hause, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert werden.

Paul Stamm, Waisenbuchhalter.

### Ambulatorium

#### für Augenkranke.

Nicolaiboulevard Nr. 7, Haus v. Holst, parterre. Empfang täglich von 9—1 Uhr Vormittags und von 5—6 Uhr Nachmittags.

Ständiger Pflege bedürftige Augenleidende können in der in der Privatklinik des Herrn Dr. med. F. Szonn laut zwischen uns getroffener Uebereinkunft von mir untergebracht und behandelt werden.

Dr. med. Lothar Zwingmann.

Von der Lehrer-Conferenz der Ralschen Kreis-schule wird hierdurch bekannt gemacht, daß für alle Diejenigen, welche sich in Grundlage des Art. 56 Punkt 4 des Gesetzes über die allgemeine Wehr-pflicht der erforderlichen Prüfung bei der Rals-schen Kreis-schule zu unterziehen wünschen, der Ter-min zur Ablegung des Examen auf den 23. October c. festgesetzt worden ist. — Die bezüg-lichen Mittheilungen sind unter Beibringung eines schriftlichen Befehdes, eines Standes- und Tauf-zeugnisses am vorhergehenden Tage von 2—4 Uhr Nachmittags beim Unterzeichneten zu machen.

Wall, den 26. September 1880.

Schulinspector C. Dabbert.

### Объявление Третьяго Рижскаго Общества Взаимаго Кредита.

Вслѣдствіе показанія Дарты Недритъ объ утратѣ выданнаго Третьимъ Рижскимъ Об-ществомъ Взаимаго Кредита на ее имя вкладнаго билета отъ 20 Мая 1880 года, за № 5548 въ 1050 рублей,

Правленіе Общества, на основаніи ст. 40 своей инструкціи, вызываетъ всѣхъ лицъ, которые лапирены объявить законныя притязанія на связаный билетъ, явиться въ Правленіе сіе въ теченіи шести мѣсяцевъ отъ вышеисчисленнаго числа, въ противномъ случаѣ, по истеченіи связаннаго срока, Дартъ Недритъ выданъ бу-детъ новымъ билетъ, а прежній объявленъ не-действительнымъ.

Рига, 13. Сентября 1880 г.

Правленіе.

### Бekантмaчyнг дер dritten Rigaer Gesellschaft gegenseitigen Credits.

Bei der 3. Rigaer Gesellschaft gegenseitigen Credits hat Darthe Nedrit die Anzeige gemacht, daß der auf ihren Namen von genannter Gesell-schaft ausgestellte

Einlageschein vom 20. Mai 1880 Nr. 5548, groß 1050 Rbl.

abhanden gekommen und werden hiermit von dem Directorium der 3. Rigaer Gesellschaft gegen-seitigen Credits, auf Grund des Art. 40 der Instruction derselben, Alle, die an beregten Schein irgend welche rechtliche Ansprüche zu machen gewonnen sind, aufgefordert, sich binnen 6 Monaten a dato, bei dem Directorium zu melden, widrigen-falls nach Ablauf dieser Frist der Darthe Nedrit ein neuer Schein ausgereicht, der frühere aber für ungültig erklärt werden wird.

Riga, den 13. September 1880.

Das Directorium.

### Für Meiereien.

Alle Arten von Maschinen, Apparaten und Gefäßen für den Betrieb von Meiereien, sowie Butterfarbe, Käsefarbe, Käselab aus dem berühmten Laboratorium von Chr. Hansen, Kopenhagen, empfehlen vom Lager

P. van Dyk's Nachfolger, Riga und Reval.

Укравена росписки, выданнаа Рижскою Кваторною Государственнымъ Банкомъ въ принатіи отъ Минисла Баумана на храненіе за № 4676 на 12 закладныхъ листовъ Харьковскаго Зе-мельнаго Банка на 1200 руб.

Nachstehende öffentliche Legitimationen sind von den Eigentümern als verloren aufgegeben u. werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaeschen Passbüreau, resp. bei der Steuer-Verwaltung abzuliefern.

Das Passbüreaubillet der zum Gute Neuermühlen verzeichneten Anna Behring, d. d. 28. Februar 1880 Nr. 3187, gültig bis zum 28. Januar 1881.

Das Passbüreaubillet der zu Kudjapäh verzeich-neten Louise Dreu, d. d. 18. October 1879 Nr. 14807, gültig bis zum 20. September 1880.

Das Passbüreaubillet des zu Indum verzeichneten Carl Christoph Meißner, d. d. 8. März 1880 Nr. 6778, gültig bis zum 6. November 1880.

Die von der Rigaeschen Steuerverwaltung dem Rigaeschen Bürgerrolldisten Vincenty Salmonowitsch am 11. April 1880 Nr. 5189 ertheilte, bis zum 11. Mai 1880 gültige Legitimation.

Die von der Rigaeschen Steuer-Verwaltung der Rigaeschen Arbeiterrolldistin Andotja Sackowewa Sefimowa am 23. December 1869 Nr. 748 ertheilte, bis zum Ablauf der X. Revision gültige Legitimation.

Redakteur A. Kallenbergert.